

Neugründung des Vereins Rheinische Ackerbohne e.V.

Die Ackerbohne ist ein beliebtes, nahrhaftes Grundnahrungsmittel, das als Dicke Bohne oder Saubohne u.a. bekannt ist. Sie wird auch Viehbohne genannt, da sie überwiegend als Tierfutter zum Einsatz kommt.

In NRW erfreut sich diese Körnerleguminose weiterhin großer Beliebtheit, da die Rheinische Ackerbohne besonders als gentechnikfreier und regionaler Eiweißträger auch für die Humanernährung geeignet ist. Damit steht die Ackerbohne in direktem Wettbewerb zu Sojaimporten, die zu 80% gentechnisch verändert sind.

Da viele Verbraucher aber heute gentechnisch freie, regionale Produkte nachfragen, haben Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben aus dem Rheinland initiativ den Verein ‚Rheinische Ackerbohne e.V.‘ gegründet, um das sich bietende Marktpotential durch eine Mengenbündelung optimal zu nutzen. Sie bieten eine transparent Produktion, eindeutige regionale Herkunft, erlebbare Qualität dieser traditionellen Leguminose, die der Forderung nach Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit ideal entspricht.

Wer sich für den Verein Rheinische Ackerbohne e.V. interessiert oder Mitglied werden möchte, kann sich bei Maria Kremer unter Telefon 02462/2125 oder per E-Mail an maria.kremer-hof.lindenau@freenet.de melden.

Es freuten sich über das rege Interesse der angereisten Landwirte, sowie der vielfältigen Verbände und Institutionen: Jürgen Sons, LANUV, Karl-Frieder Kottsieper, Karl-Adolf Kremer, Maria Kremer, Bernd Kneer, Herbert Brockerhoff und Bernhard Weyers, RWG.

Foto: Natascha Kreuzer, LZ-Rheinland

